Presseinformation

24. M rz 2006

Erholung für Kinder aus Tschernobyl

Gastfamilien und Sponsoren gesucht

Auch heuer organisiert Maria Hetzer aus Krems für Kinder aus Weißrussland (Belarus) im Alter zwischen 10 und 14 Jahren einen Erholungsurlaub bei Gastfamilien in Niederösterreich. Im Rahmen dieser Aktion kommen in den Monaten Juli und August bis zu 250 von der Tschernobyl-Katastrophe betroffene Kinder für drei Wochen nach Österreich. Die jungen Gäste werden von niederösterreichischen Familien aufgenommen und vollkommen unentgeltlich verpflegt und betreut. Die Jugendlichen sind nicht akut krank, aber erholungsbedürftig, dazu kranken- und unfallversichert.

Das größte Problem ist jedes Jahr die Finanzierung des Transports, der bei 110 Euro pro Person liegt. Deshalb werden wieder Sponsoren gesucht, damit alle Kinder auch tatsächlich nach Österreich gebracht werden können. Das Spendenkonto lautet: NÖ Landesbank-Hypothekenbank AG, Kontonummer 3855-005319, „Hilfe für Kinder aus Belarus“.

Zusätzlich fehlen für heuer auch noch einige Gastfamilien. Besonders geeignet für die Aufnahme eines Kindes sind erfahrungsgemäß Familien mit eigenen Kindern dieses Alters.

Bereits zum 13. Mal findet in diesem Sommer die Erholungsaktion „Hilfe für Kinder aus Belarus“ statt. Weißrussland ist jene Region, die am schwersten von der Tschernobyl-Katastrophe betroffen war. Insgesamt konnten bisher mehr als 2.500 Kinder einen dreiwöchigen Urlaub bei österreichischen Familien verbringen. Die Organisation des Projektes wird vom NÖ Landesjugendreferat unterstützt.

Nähere Informationen: Maria Hetzer, Telefon 0676/960 42 75, e-mail maria.hetzer@noel.gv.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at